

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlenbruch nördlich Hohenkirchen						X								0 4 0 4 - 2 1 3 - 4 0 1 7							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke/Versumpfungsmoor/Gletscherzungenbecken																					
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel						Film-Nr. Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m								Bild-Nr.							
1 0 2		Gemeinde / Stadt												3 9 7 9							
Landkreis / Kreisfreie Stadt																					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
09584																					
Schutzmerkmale						NLP				FND				NP				FFH-Geb.			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG				LSG				BR				Wald-Totalreservat			
						ND				GLB				FnB							
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		W N R		W F R														U M S			
%		7 0		3 0																	
Vegetationseinheiten																					
Großseggen-Erlen-Bruchwald, Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald																					
Habitats + Strukturen						H D K		H S E		H Z R		H A O		H N N							
Beschreibung / Besonderheiten																					
Kleines, meliorativ-beeinträchtigtes Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne eines Gletscherzungenbeckens von Acker, Gehölzen und kleinflächig Graben umgeben; Auf überstauten, wenig gestörten Torfen und Antorf stockt ein mittelalter Großseggen-Erlen-Bruchwald - teilweise in der Ausbildung mit Rohrglanzgras, der randlich in den Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten Torfen und Antorf übergeht. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge															
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		4		0		4		-		2		1		3		-		4		0		1		7			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ g ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ k ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ g ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ g ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
												☐ g ☐ Senke / Strecksenke																			
												☐ ☐ Kerbtal																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ g ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Stillgewässer			
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Trockenbiotop			
☐ g ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten			
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg			
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz			
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage			
Nutzungsart																															
k g																															
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ g ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie			
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage			
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde			
																								☐ k ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Carex acutiformis Phalaris arundinacea																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Deschampsia cespitosa Phragmites australis																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Dryopteris carthusiana Iris pseudacorus																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.12.1997															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0							